

**Stadtschreiber-Tagebuch (7)****Wieder Sommer**

**K**atharina J. Ferner lebt seit dem Leselenz Anfang Juli als Leselenz-Stipendiatin und Hausacher Stadtschreiberin im Molerhiisle im Breitenbach. Sie hat schon während des Leselenzes eine Kolumne geschrieben und wird nun jeden Mittwoch die Leser des OFFENBURGER TAGEBLATTS mit einem Eintrag ins »Stadtschreiber-Tagebuch« an ihrem Leben im Kinzigtal teilhaben lassen:

Endlich wieder Sommer. Zum Glück. Ich habe nämlich gar nicht so viele Jacken mit. Und die, die ich habe sind voller Katzehaare. Manchmal kuschelt sich nämlich eine Katze zu mir oder lässt mir ein bisschen Fell da. Neuerdings scheint sie allerdings an Stadtschreiberinnenallergie zu haben, sie niest immer, wenn sie mich sieht.

Die zurückgekehrte Badesaison habe ich am Bodensee eingeleitet und auf den Schwimmbahnen fortgeführt. Also, wenn ich nicht im Molerhiisle anzutreffen bin, findet ihr mich höchstwahrscheinlich im Badepark. Jedenfalls besser als mückengeplagte Wanderwege mit ständigem Blick aufs Schwimmbecken. Anti-Empfehlung! Sogar die Brombeeren waren schon alle weggepflückt.

Am Abend im Garten zu schreiben ist dafür ein bisschen wie Ferien. Eine Zeit lang nur einen Job haben zu dürfen, wenngleich in



Katharina J. Ferner aus Wien ist die 22. Hausacher Stadtschreiberin. Foto: Siglind Buchmayer

verschiedenen Textsorten. Seitdem ich die Spinne neben dem Bett umgesiedelt habe, sie hat sich gut entwickelt, gehe ich vor dem Schlafen immer auf Schnaken und Falterjagd. Die Nachttischlampe hat sicher noch mehr auf dem Gewissen als ich.

Die Hausgeister machen Urlaub, aber das ist bei den Temperaturen durchaus verständlich. Außerdem braucht man keine Extrageister, wenn man Jón Kalman Stefánsson liest, das hält einen auch so wach. Und kühl.

In meinem Roman hat sich währenddessen schon wieder eine Revolution eingeschlichen. Die Protagonisten können einfach nicht stilhalten, müssen immer überall ihre Nase reinstecken. Woher diese Neugierde wohl kommt?

EURE STADTSCHREIBERIN

**INFO:** Katharina F. Ferner liest am Montag, 18. September, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Als Überraschungsgast wird der Multi-Künstler Chili Tomasson aus Salzburg erzählen und spielen.